

Datenschutzhinweise für Microsoft Teams

(Stand: Dezember 2024)

1. Verantwortliche für die Datenerhebung

Schultze & Braun GmbH & Co. KG

in gemeinsamer Verantwortung mit:

Schultze & Braun Rechtsanwaltsgesellschaft für Insolvenzverwaltung mbH
Schultze & Braun GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Schultze & Braun GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft
Schultze & Braun GmbH Steuerberatungsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Schultze & Braun Managed Exit GmbH

Kontakt

Eisenbahnstraße 19-23
77855 Achern
Telefon: +49 7841 7080
E-Mail: mail@schultze-braun.de

2. Datenschutzbeauftragte

Kontakt

Eisenbahnstraße 19-23
77855 Achern
Telefon: +49 7841 7080
dsb@schultze-braun.de

3. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei Teilnahme an Online-Meetings von Schultze & Braun mit Microsoft Teams

Wir nutzen das Tool „*Microsoft Teams*“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinare durchzuführen (nachfolgend: „*Online-Meetings*“).

„*Microsoft Teams*“ ist ein Service der Microsoft Corporation. Die Verarbeitung erfolgt dabei im Auftrag von Schultze & Braun durch

Microsoft Ireland Operations Ltd.
One Microsoft Place
South County Business Park
Leopardstown
Dublin 18, D18 P521, Ireland

Bitte beachten Sie, dass diese Datenschutzhinweise Sie nur über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Schultze & Braun informiert, wenn Sie gemeinsam mit Schultze & Braun Online-Meetings durchführen. Soweit Sie die Internetseite von „*Microsoft-Teams*“ aufrufen, ist der Anbieter

von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Falls Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft benötigen, bitten wir Sie, die entsprechende Erklärung bei Microsoft einzusehen.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung von Microsoft [Microsoft-Datenschutzbestimmungen – Microsoft-Datenschutz](#) und dem [Sicherheitshandbuch für Microsoft Teams – Übersicht - Microsoft Teams | Microsoft Learn](#).

EU –Standardverträge mit Microsoft zu Office 365 und Teams sind abgeschlossen, um ein angemessenes Datenschutzniveau zu garantieren.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. während der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- **IP-Adresse**
- **Angaben zum Nutzer:** Benutzername, Anzeigename, E-Mail-Adresse, ggf. Profilbild, -informationen (optionale Angaben), bevorzugte Sprache etc.
- **Meeting-Metadaten:** Meeting-ID, Teilnehmer-IP-Adressen, Servicedaten zur jeweiligen Sitzung und Nutzung des Systems (Daten von Geräten/genutzter Hardware, Betriebssystem, Zeitzone), Telefonnummern (bei Einwahl mit dem Telefon), Ort, Name des Meetings und ggf. Passwort vom Veranstalter, Datum, Uhrzeit und Dauer, im Meeting aufgezeichnete Aktivitäten (wie z.B. Teilnahme und Verlassen), darunter auch Aktivitäten im Zusammenhang mit Integrationen von Dritten, zusammen mit Datum, Uhrzeit, an der Aktivität teilnehmende Person und andere Teilnehmende im Meeting mit Datum, Uhrzeit, Dauer.
- **Chat-, Audio- und Videodaten:** Damit Audio- und Videoübertragung stattfinden können, benötigt die Anwendung Zugriff auf Ihr Mikrofon bzw. Ihre Videokamera. Sie können diese jederzeit selbst stumm- bzw. abschalten. Ggf. von Ihnen gemachte Texteingaben im Chat werden ebenfalls verarbeitet und gespeichert.

Wir verwenden die genannten und anonymisierten Daten, um die Qualität des Service zu monitorieren und um mögliche Fehlerquellen im Rahmen des Betriebs zu identifizieren. Inhaltliche Daten wie Chatprotokolle und Dateien sind nicht einsehbar.

4. Rechtsgrundlagen und Zwecke für die Datenverarbeitungen

Die Datenverarbeitungen erfolgen ganz grundsätzlich, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinare durchzuführen.

Die Verarbeitung der bei der Planung des Online-Meetings erhobenen Daten erfolgt auf Grundlage der Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO) oder des berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO). Das berechtigte Interesse ist die Termindurchführung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Soweit die Verarbeitung von personenbezogenen Daten elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein sollte (z.B. Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs), so ist dies zur Wahrung des berechtigten Interesses von Schultze & Braun (effektive Durchführung von „Online-Meetings“) oder Dritten erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Ihre personenbezogenen Daten können von Schultze & Braun auch aufgrund von anderen rechtlichen Verpflichtungen (z.B. richterlicher Anordnung) verarbeitet werden. Die Rechtsgrundlage hierfür stützt sich auf gesetzliche Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) oder das öffentliche Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO).

5. Cookies

„Microsoft Teams“ verwendet temporäre und permanente Cookies. Informationen zum Einsatz von Cookies durch Microsoft finden Sie unter [Microsoft-Datenschutzbestimmungen – Microsoft-Datenschutz](#).

Die Rechtsgrundlage für das Setzen der Cookies ist die Erforderlichkeit zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). Sie können die Speicherung von Cookies über Ihre Browser-Einstellungen deaktivieren und bereits gespeicherte Cookies jederzeit in Ihrem Browser löschen. Bitte beachten Sie jedoch, dass dieses Online-Angebot ohne Cookies nur noch eingeschränkt funktioniert.

6. Empfänger / Weitergabe von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht zur Weitergabe bestimmt sind.

Für die Erbringung der Vertragsleistung werden diejenigen Daten an Microsoft übertragen, welche zur Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Insbesondere werden Benutzerkennung und IP-Adresse an Microsoft weitergegeben. Bei Nutzung des Dienstes werden Inhaltsdaten an Microsoft übertragen, wobei Sie selbst bestimmen, welche Daten übertragen werden. Nach Angaben von Microsoft erfolgt die Übertragung der Inhaltsdaten verschlüsselt. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zur Verschlüsselung durch Microsoft finden Sie [im Sicherheitshandbuch für Microsoft Teams – Übersicht - Microsoft Teams | Microsoft Learn](#).

Der Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Microsoft Teams“ vorgesehen ist.

7. Übermittlung von personenbezogenen in ein Drittland

Wir verarbeiten Ihre Daten in der Regel nur innerhalb der Europäischen Union (EU), da unsere Daten in Rechenzentren in der EU gespeichert werden (sogenannte „EU Data Boundary“). Allerdings gilt dies nicht für die Nutzung der Funktion „Teams Q&A“, wobei personenbezogene Daten nach Nordamerika übermittelt werden können.

In bestimmten Fällen kann es jedoch notwendig sein, Daten außerhalb der EU zu übertragen, um den Betrieb des Clouddienstes sicherzustellen. So erfolgt eine Übermittlung, wenn diese vom Teilnehmer initiiert wird, so z.B. wenn sich ein Teilnehmer aus einem Drittstaat einwählt. Ebenso können im Rahmen von Wartungs- und Supportfällen, zur Sicherung und Verbesserung der Dienstqualität, zum Schutz vor Sicherheitsbedrohungen sowie zur Reduzierung der Routinglatenz gelegentlich Daten außerhalb der EU-Datengrenze verarbeitet werden.

Wenn personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übertragen werden, geschieht dies gemäß den Regeln der DSGVO (Kapitel V). Laut dem neuesten „*Datenschutznachtrag zu den Produkten und Services von Microsoft*“ (Stand 2. Januar 2024) fallen Datenübertragungen außerdem unter den Angemessenheitsbeschluss zwischen der EU und den USA vom 10.07.2023 im Rahmen des „*Data Privacy Framework*“. Microsoft ist nach diesem Framework zertifiziert. Zusätzlich haben Microsoft Ireland und Microsoft Corporation die EU-Standardvertragsklauseln von 2021 (2021/914/EU) vereinbart, um diese Übertragungen zusätzlich abzusichern.

Während der Übertragung über das Internet sind die Daten verschlüsselt, um unbefugten Zugriff zu verhindern, zum Beispiel durch Transportverschlüsselung.

Weitere Informationen zu fortlaufenden Datenübertragungen von Microsoft finden Sie hier: [Fortlaufende Datenübertragungen, die für alle EU-Datenbegrenzungsdienste gelten - Microsoft Privacy | Microsoft Learn](#).

8. Dauer der Speicherung

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche zu prüfen und zu gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Anonymisierte Protokolldaten werden bis zu 30 Tage für den Zugriff von Schultze & Braun gespeichert. Eine Einsicht erfolgt ausschließlich zur Feststellung von Systemfehlern, Fehlerbehebung, Klären von Sicherheitsfragen sowie zur Prüfung von Manipulationen oder sonstigem Missbrauch. Sie ist ausschließlich Administratoren der M365 Plattform zugänglich.

Chatnachrichten, die innerhalb einer Teams-Videokonferenz geschickt werden, können auch nach 30 Tagen von den Beteiligten eingesehen werden. Nach 30 Tagen wird der externe Teilnehmende im Chat jedoch als „*Unbekannter Nutzer*“ angezeigt. Dadurch kann nicht mehr nachvollzogen werden, wer den Chat verfasst hat.

9. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis, dass ggf. weitere Nachweise zur Identifizierung von Ihnen vorgelegt werden müssen.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen diese Rechte gesetzlich zustehen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern diese Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung oder im öffentlichen Interesse erfolgt. Der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung, können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Falls wir Daten von Ihnen aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig.

10. Berufsrechtlich bedingte Einschränkungen Ihrer Rechte

Wenn wir mit Ihnen keinen Mandatsvertrag geschlossen haben, wir mit Ihnen nicht hierüber verhandeln oder wir die Nutzung von „Microsoft Teams“ mit Ihnen außerhalb eines solchen Mandatsverhältnisses ausführen, gilt abweichend von den vorstehend genannten Rechten für Sie Folgendes:

Aufgrund unserer umfassend geltenden Berufsverschwiegenheitspflicht (BRAO, StBerG) besteht für Sie kein Auskunftsrecht über solche Daten, die uns für die oder anlässlich der Bearbeitung eines Mandates bekannt werden.

Das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bestehen nicht, wenn und soweit Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen unserer Mandantinnen und Mandanten, zur Geltendmachung und Ausübung von Rechten und Ansprüchen unserer Mandantinnen und Mandanten oder zur Verteidigung unserer Mandantinnen und Mandanten gegen Rechte und Ansprüche von Ihnen oder sonstigen Dritten erforderlich sind sowie im Übrigen nicht vor Ablauf der vorstehend genannten Dauer der Speicherung Ihrer Daten sowie der für den Mandatsvertrag geltenden Dauer der Speicherung von Daten.

11. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Die Möglichkeit zur Beschwerde besteht bei jeder Datenschutzaufsichtsbehörde innerhalb der EU.

12. Sicherheit

Schultze & Braun hat geeignete technische und organisatorische Maßnahmen festgelegt, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten und personenbezogene Daten vor Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung und unbefugtem Zugang zu schützen. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen wird regelmäßig überprüft, bewertet und evaluiert. Dies trifft auch auf die Auswahl der eingesetzten Auftragsverarbeiter zu.

Diese Datei wird auf www.schultze-braun.de bereitgestellt. Dort finden sich das Impressum und die entsprechenden Datenschutzhinweise für die Webseite.